

## 87032 BEVA® Gel

BEVA® Gel ist eine wässrige Dispersion aus Acryl- und Ethylenvinylacetat-Harzen in einer Lösung von wasserlöslicher Cellulose. In seiner reinen Form oder mit Wasser verdünnt, ist BEVA® Gel eine exzellente wässrige Klebedispersion, leicht aufzutragen, mit guter Streich- und Haftfähigkeit auf sehr vielen Oberflächen.

### Reversibilität:

Wie künstliche Alterungstests belegen, bleibt BEVA® Gel teilweise in Wasser, Isopropanol und Toluol löslich. Wenn eine Entfernung des Klebstoffs notwendig sein sollte, kann es mit einem oder allen der genannten Lösemittel oder durch Wärme bei 66°C (150°F) erweicht werden. Aufgrund des hohen Molekulargewichts der BEVA® Gel -Komponenten dauert dieser Prozess sehr lange. Daher wird eine Isolierschicht von BEVA® 371 Lösung oder BEVA® Film empfohlen, wenn Oberflächen reversibel mit BEVA® Gel beschichtet werden sollen.

- BEVA® Gel eignet sich für alle Anwendungen, für welche zuvor BEVA® D-8 Dispersion gebraucht wurde und haftet auf vielen Oberflächen besser als letztere.
- BEVA® Gel bleibt mehrere Wochen nach seiner Anwendung wasserlöslich, Pinsel und Rollen sind leicht zu reinigen.
- Mit wässrigem BEVA® Gel beschichtete Oberflächen lassen sich gut verschieben, um die zu verklebenden Flächen aneinander auszurichten.
- Auf porösen und stark absorbierenden Oberflächen zieht das BEVA® Gel relativ schnell an.

### Anwendungsempfehlung:

1. Die zu verklebenden Oberflächen sollten gereinigt und vorbereitet werden. Die Oberfläche sollte so glatt und sauber wie möglich sein.
2. Imprägnieren Sie die Rückseite des Gemäldes, das verklebt werden soll, etwa 2-3 Stunden zuvor mit einer Isolierschicht aus BEVA® 371 Lösung, bevor Sie das BEVA® Gel auftragen.
3. Markieren Sie die Umrisse des Gemäldes auf dem neuen Bildträger.
4. Beschichten Sie den neuen Bildträger mit einer dicken Schicht BEVA® Gel und lassen Sie diese antrocknen, bis sie noch etwas klebrig („tacky“) ist (etwa 30-60 Minuten, abhängig von Temperatur und Luftfeuchtigkeit).
5. Positionieren Sie das Gemälde auf den Markierungen und wenden Sie leichten Druck auf die gesamte Oberfläche an. Verwenden Sie zum Andrücken abhängig von der Empfindlichkeit der Oberfläche einen weichen Ballen, Rollen oder Vakuum.
6. Lassen Sie das Laminat mindestens 48 Stunden liegend trocknen.

### Aktivierung des BEVA® Gels durch Wärme

- BEVA® Gel kann nach oder während der Trocknung durch Temperaturen von 66-70 °C (150-160 °F) heiß gesiegelt werden. Dies erlaubt es dem Restaurator, Korrekturen durchzuführen, falls lose Bereiche entstehen sollten.
- Da BEVA® Gel sich tixotrop verhält, verläuft es nicht von alleine und fließt auch nicht von senkrechten Flächen ab. Diese Eigenschaft kann bei der Festigung von Hohlstellen und gelockerten Malschichten bei Wandmalereien nützlich sein.<sup>1</sup>
- Da es sich bei BEVA® Gel um eine wässrige Dispersion handelt, kann es auch bei großformatigen Gemälden und Wandmalereien in Räumen verwendet werden, die schlecht belüftbar sind und ein Einsatz größerer Mengen von Lösemittel problematisch wäre.
- Getrocknete Beschichtungen mit BEVA® Gel können durch einstreichen oder besprühen mit Wasser, Isopropanol oder Mischungen daraus reaktiviert werden. Für die Reaktivierung wird empfohlen, die befeuchtete Fläche für einige Stunden mit Hostaphanfolie abzudecken, um eine gleichmäßige Verteilung des Lösemittels zu erreichen.
- BEVA® Gel und BEVA® 371 haften hervorragend aneinander.

**Achtung:** Um sicherzugehen, dass ein Laminat reversibel bleibt, wird eine Isolierschicht von BEVA® 371 Lösung empfohlen.

### Literaturhinweis:

Berger, G. A.: *More Unconventional Treatments for Unconventional Art*. In: *Studies in Conservation*, Vol. 35, Nr. 1, 1990, S. 1-14.

---

<sup>1</sup> Empfehlung des Herstellers, bitte prüfen Sie im Einzelfall, ob BEVA® Gel für diese Anwendung in Frage kommt.  
Seite 2 von 2